PROGRAMM
frauen
kulturzentrum
Elisabeth-Selbert-Verein
Januar
Februar
März
April
Mai
2026
zum letzten Mal
Elisabeth-Selbert-Verein · Gießen · Walltorstraße 1

Programm Januar – Mai 2026

Liebe Frauen!

Heute liegt das letzte Programm des Frauenkulturzentrums vor Ihnen.

Nach fast 40 Jahren müssen wir schweren Herzens aus finanziellen und personellen Gründen im Sommer 2026 das Zentrum kündigen und unseren Verein auflösen. Aber wir haben uns bemüht, Ihnen bis zum Mai noch einmal ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm zu bieten. Wir hoffen sehr, dass Sie darin Veranstaltungen finden, die Sie neugierig machen. Notieren Sie sich diese gleich im Kalender, damit sie nicht vergessen werden.
Immer daran denken: Es ist die letzte Gelegenheit.

Wir hoffen sehr, dass das Frauenbüro und die Stadt Gießen es schaffen werden, eine neue Einrichtung zu schaffen, die Frauen Räume zur Begegnung, zum Austausch und zur Information bietet. Vielleicht sehen wir uns dort einmal wieder!

Mit freundlichen Grüßen Anne Schmidt für den Vorstand des Frauenkulturzentrums

Am Kirchenplatz© Christel Stroh 2011

… noch hundert Meter bis zum FKZ !".

Umschlaggestaltung: Steffi Schmidt, soundsites
Motiv Titelblatt und Heftgestaltung: Christel Stroh

Bitte beachten Sie:
Unsere Veranstaltungen sind –soweit nicht anders gekennzeichnet- kostenfrei und nur für Frauen, Anmeldungen i.d.Regel nicht erforderlich, Spenden willkommen.

JANUAR

Kurs (fortlfd.) **ab Montag, 05.01.2026 , 18-19:30 Uhr**

YOGA auf dem Stuhl – Es ist nie zu spät, mit Yoga zu beginnen

Yoga auf dem Stuhl ist besonders für ältere Anfängerinnen und/oder Menschen mit körperlichen Beschwerden geeignet. Es vertreibt auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene Unflexibilitäten und hebt die Stimmung. Zudem zeigen Erfahrung und Forschung, dass Yoga vorzeitige Alterungsprozesse verlangsamen, stoppen bzw. sogar umkehren kann. Dieser Kurs orientiert sich am Kundalini Yoga. Wir nutzen neben den Übungsreihen auch Mantras, Tiefenentspannung und Meditation

Kursleitung:
Sylvia Cergel, Gießen, zertifizierte Yogalehrerin Kundalini, Fortbildg. Seniorenyoga bei W. Wittstamm
Ein Einstieg in den **fort-laufenden** Kurs ist jederzeit nach einer Schnupperstunde möglich

Bitte bequeme Kleidung, Decke/Jacke und Wasser zum Trinken mitbringen.
Vorkenntnisse sind nicht notwendig
Anmeldung und Info unter 0152 341 62345. Kosten: 12,50 € pro Termin(bar vor Ort zu zahlen), 1x Schnuppern" (10 €)

für Frauen

SPAZIERGANG in der WIESECKAUE **Dienstag , 6. und 20.01.2026, 15.00 Uhr**

Einladung für interessierte Frauen **an jedem 1. und 3. Dienstag** im Monat;
Treffpunkt Quellgarten gegenüber Theodor-Litt-Schule, Ringallee. Keine Anmeldung erforderlich
Für Frauen .

am Schwanenteich© Christel Stroh

KUNSTSTUNDE **Donnerstag, 08.01.2026 11-12.30 Uhr**

Zeitgenössische international erfolgreiche Künstlerinnen kennen lernen

Wir sprechen über ausgewählte zeitgenössische Künstlerinnen. Der Schwerpunkt liegt darauf, einen Zugang zu den Werken zu erarbeiten. Wir wollen Kunst von Frauen betrachten, die sich mit dem Frausein in der Gesellschaft ihrer jeweiligen Zeit beschäftigen. Dabei werden manchmal auch Grenzen des üblichen Verhaltens überschritten. Wir lernen verschiedene Kunstströmungen kennen. Wir erstellen Künstlerinnenportraits. Die Mitarbeit der

Kursleiterin
Brigitte Eberle,
Forum Alter und Jugend

jeden 2. Donnerstag im Monat,
11-12.30 Uhr
Anmeldung bitte an die Kursleiterin

Teilnehmenden bei der Auswahl und Vorstellung der Künstlerinnen und ihrer Werke ist erwünscht.
Um einen guten und schnellen Zugang zu den Werken und den Frauen zu erhalten, werden wir viel im Netz unterwegs sein müssen. Es gibt dort viele Interviews mit Künstlerinnen und Berichte über Ausstellungen sowie Darstellungen der Werke. Natürlich wird dieser Zugang ergänzt durch analoge Literatur.

Tel. 0641 41899 oder
Tel. 0160 911 60196 oder
mail: brieberle@gmx.de

Spenden willkommen
für Frauen

Ausstellungseröffnung — Freitag, 09.01.2026 , 19:00 Uhr

Indische Kunst - Zeitlose Traditionen

„KALASETU“ ist ein Zusammenschluss begabter Künstlerinnen, die den Reichtum und die Vielfalt des indischen Kulturerbes durch ihre Meisterschaft in traditionellen Kunstformen zelebrieren. Von der meditativen Präzision der Mandalas, verwurzelt in uralten spirituellen Praktiken, bis zum schlichten Zauber der Warli-Malerei, die vom Leben der Stämme Maharashtras erzählt; von der farbenfrohen Bildsprache der Madhubani-Malerei aus Bihar bis zur göttlichen Anmut der Kerala-Wandmalereien, die die Tempel Südindiens zieren; von der erdigen Schönheit der Lippan-Kunst aus Gujarat, bei der Ton und Spiegel verschmelzen, bis hin zur zeitgenössischen Fotografie, die Indiens lebendige Traditionen mit einem modernen Blick einfängt – jede dieser Ausdrucksformen trägt die Seele der indischen Geschichte in sich.

Bei KALASETU vereinen sich diese vielfältigen Traditionen zu einer Brücke zwischen kulturellem Erbe und zeitgenössischer Kreativität. So entstehen zeitlose Kunstwerke, die die Vergangenheit ehren und zugleich die Gegenwart inspirieren.

Künstlerinnen der Gruppe **„KALASETU“**:
Mrunmai Gaikwad
Janina Harikumar
Ineya Gowrisankar
Jeevareka Lakshmanan
Akanksha Srivastava
Shobhana Tomar
Rose Mary Paul

Öffnungszeiten:
- Di und Do zu den Bürozeiten nach Absprache mit den Künstlerinnen
- sowie zur Galerie am 4. Samstag im Monat

Ausstellungsende 28.3.2026
Spenden willkommen

für Männer und Frauen

© alle KALASETU

Kurs „Tanz“ (fortlfd.) Dienstag, ab 13.01.2026 , 10:30-12:00 Uhr

Ein Angebot des Tanzprojekts „mehr Bewegen“ der Lebenshilfe Gießen e.V.

Ein Angebot für alle, die Spaß an Bewegung haben und neugierig darauf sind, mit anderen im Austausch zu sein. Eine Verbindung aus Entspannung, Bewegung und Tanz

Wir tanzen auf unterschiedliche Musikrichtungen, lernen den eigenen Körper besser wahrzunehmen und entdecken neue Bewegungsqualitäten. Eventuelle körperliche, kognitive oder psychische Einschränkungen eröffnen neue Möglichkeiten der Bewegung und des Körperausdrucks.

Kursleiterin:
Sabine Geier, Lebenshilfe Gießen
Anmeldung und Info unter Tel Nr 0160 7090753

Lebenshilfe Gießen

Gefördert durch die Aktion Mensch

Hinweise:
- keine Barrierefreiheit
- keine Vorerfahrung in Tanz nötig
- Bitte bequeme Kleidung und rutschfeste Socken mitbringen..
- fortlfd. Kurs dienstags vorm.

Spenden willkommen
Für Frauen

Neujahrsempfang Samstag, 17.01.2026 um 10:30 Uhr

An diesem Tag wollen wir mit euch und Ihnen anstoßen, auf das vergangene Jahr und auf das kommende, in dem unser Zentrum nur noch 5 Monate existieren wird. In dieser verbliebenen Zeit werden wir aber hoffentlich noch viele schöne Stunden gemeinsam verbringen.
Zur Begrüßung gibt es ein Gläschen Sekt oder Saft. Unsere Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Friederike Stibane wird dann mit uns über mögliche Zukunftsperspektiven für einen städtischen Frauentreff sprechen. Nach dem Programm gibt es leckere Kleinigkeiten mit Kaffee und Tee.

Veranstalter:
Elisabeth-Selbert-Verein e.V.
musikalische Unterhaltung
Gruppe Jaspis

Spenden willkommen
Für Frauen

Offene Galerie — Samstag, 24. 01.2026, 11-13 Uhr

Zur aktuellen Ausstellung KALASETU

… eine zusätzliche Gelegenheit, die Ausstellung anzusehen und mit den Künstlerinnen ins Gespräch zu kommen

Veranstalter:
Elisabeth-Selbert-Verein e.V.
Spenden willkommen
Für Frauen und Männer

Stadttheater Gießen — Einführungen / Reihe — Jan/Febr 2026

Mitglieder des Frauenkulturzentrums treffen sich mit dem/der DramaturgIn des Stadttheaters, um im Voraus über den Stoff und die Inszenierung ins Gespräch zu kommen. Zu einem späteren Termin wird die Vorstellung besucht, es schließt sich ein offenes Nachgespräch (fakultativ) an. Die Teilnehmerinnen erwerben die Tickets selbst.
Anmeldung nicht erforderlich, einfach kommen!

T-Rex, bist du traurig? Schauspiel, Junges Theater

15.01. 16 Uhr Einführung Foyer Kleines Haus,
25.01.16:00 Uhr Vorstellung u. Nachgespräch Großes Haus,
Nach einem Asteroideneinschlag ist die Welt dunkel. In der Luft liegen Staub und Nebel. Die allermeisten Dinos sind verschwunden. Aber mitten im Untergang schlupft ein kleiner T-Rex aus einem Ei. Nagg wächst bei den einzig überlebenden Sauriern, Babsi und Päm, auf. Sie erzählen Nagg nichts von der Welt, wie sie früher war. Zart und poetisch erzählt Fayer Koch von Verlust, Einsamkeit und den großen Fragen an die Welt. Es entsteht Hoffnung, wenn man seine Gefühle miteinander teilt.

La Traviata - Oper von G. Verdi

Violetta ist eine lebensfrohe Frau, die in den höchsten Kreisen der Gesellschaft lebt. Sie verliebt sich in Alfredo, einen jungen Mann aus gutem Hause, der ihr seine aufrichtige Liebe schenkt. Doch ihre Zukunft wird von gesellschaftlichen Konventionen bedroht: Alfredos Vater hält die Verbindung für unpassend und setzt Violetta massiv unter Druck. Die Oper zeigt eindringlich, wie gesellschaftliche Zwänge das persönliche Glück zerstören können und wie tödlich diese Last für den einzelnen Menschen sein kann.
Einführung: Donnerstag, 19.02.2026 16h im Foyer Kleines Haus
Vorstellung und Nachgespräch: Freitag, 20.02. 19.30h Großes Haus
19.02.. 16 Uhr Einführung Foyer Kleines Haus,
20.02. 19:30 Uhr Vorstellung u. Nachgespräch Großes Haus,

FEBRUAR

Offener Spiele-Treff — **Sonntag , 01.02.2026, 15:30 Uhr**

Spiel mal wieder!

Ein Nachmittag für alle Frauen, die gerne mal wieder spielen wollen. Verschiedene Gesellschaftsspiele sind im Zentrum vorhanden, wir freuen uns auch über neue Ideen und Spiele.

Veranstalter:
Elisabeth-Selbert-Verein e.V.
Spenden willkommen
für Frauen

SPAZIERGANG in der WIESECKAUE — **Dienstag , 3. und 17.02.2026, 15.00 Uhr**

Einladung für interessierte Frauen **an jedem 1. und 3. Dienstag** im Monat; Treffpunkt Quellgarten gegenüber Theodor-Litt-Schule, Ringallee. Keine Anmeldung erforderlich. Für Frauen .

Vortrag — **Donnerstag, 5.2. 2026, 19:00 Uhr**

Caroline Schlegel-Schelling. Ein weiblicher Blick auf ihr Leben.

Was fasziniert uns heute an dem ungewöhnlichen Leben dieser Frau mehr: Sie war Schriftstellerin und Übersetzerin, sie gilt als „Mit"(?!)-Autorin vieler literarischer Veröffentlichungen und Rezensionen. Sie war Initiatorin und Inspiratorin einer außergewöhnlichen Lebens- und Arbeitsgemeinschaft bedeutender Schriftsteller, Künstler und Wissenschaftler. Oder bewundern wir mehr, dass sie darüber hinaus ihr Leben als Frau – ob als Tochter, Witwe, Ehefrau, Mutter oder Geliebte - bewusst gegen alle gängigen Werte und Normen dieser Zeit gestaltet (S. Damm).
Der Vortrag versucht, die verschiedenen Fassetten und Bewertungen ihres Lebens aufzuzeigen, ohne ihre Biografie zu glätten.

Referentin:
Gudrun Beekmann-Mathar

Spenden willkommen
für Frauen

Kurs Autobiografisches Schreiben ab Freitag, 6. Februar 2026 , 15.00 Uhr

Autobiografisches Schreiben

Innehalten, um eine kleine Reise in die Vergangenheit zu unternehmen, eine Rückschau zu halten, um verloren geglaubte Erinnerungsschätze zu Tage zu bringen, lohnt sich immer, wie man bei den berührenden Geschichten sehen kann, die in dem Workshop entstehen. Ob wild, verrückt, bunt verschlungen oder geordnet und geradeaus zeigen sich die Wege unseres Lebens in beeindruckenden Texten. Im autobiografischen Schreiben die eigene Sprache finden, die eigene Fantasie befreien, sind die Wege, die zu der eigenen, spannenden Geschichte führen. Die Heilkraft des Schreibens setzt auf den achtsamen Umgang mit der Ressource „Lebensgeschichte“. Eingewoben in einen selbstverfassten Text können Umbrüche, Erlebnisse und Erfahrungen sich in neuen Mustern zeigen.

Dozentin::
Maggie Thieme,
Filmwissenschaftlerin und Schreibdozentin

Teilnehmerinnen: mind. 7

Informationen und Anmeldung **per email** an die Kursleiterin , **info@calliope-schreibkunst.de**
Kosten 106 €
Kursdauer bis 27.3. + 17.4.) (9 Termine)

Nur für Frauen

Brunch mit Vortrag Samstag, 21.02.2026, 10.30 Uhr

Fasching, Fastnacht, Karneval – die tollen Tage und ihre Traditionen

Die 11 gilt seit Jahrhunderten als Narrenzahl. Entsprechend ist der Faschingsauftakt am 11.11.
1823 zog in Köln der erste Rosenmontagszug durch die Altstadt, Düsseldorf folgte 2 Jahre später, Mainz im Jahr 1837. Während in den rheinischen Hochburgen der Karneval in den bekannten Formen eine recht junge Erscheinung ist, ist die schwäbisch-alemannische Fastnet sehr viel stärker im traditionellen Brauchtum verhaftet. Der Narrensprung zu Rottweil ist bereits seit dem 16. Jahrhundert überliefert, Masken und Kostüme werden dort von Generation zu Generation weitergegeben.
Im reformierten Basel marschiert am Montag nach Aschermittwoch ein Zug von ernsten Trommlern zum „Morgenstraich“ durch die Stadt. Verpönt sind hier Pappnasen und Clownsgesichter. In der katholischen Schweiz dagegen wurden ursprüngliche Bräuche mit Maskerade und Kostümierung nach der Reformation beibehalten.

Referentin :
Marlies Segschneider
Soziologin M.A., Lahnau

In protestantischen Gegenden wurde dem Fastnachts-treiben zum Teil entschiedener Widerstand entgegen-gesetzt, und die Fastnacht ging dabei in ganzen Landstrichen unter, bis durch die deutsche Romantik eine Wiederbelebung stattfand.
Und die Beueler Waschfrauen nutzten 1824 die Gunst der Stunde, um ein Damenkomitee für ihre eigenen Veranstaltungen zu gründen – die Weiberfastnacht war geboren.
ALAAF und HELAU!

ab 10.30 Uhr Brunch,
um 11.30 Uhr Vortrag
Kostenbeteiligung Brunch 7 €

Spenden willkommen
Für Frauen

Vortrag — Donnerstag, 26.02.2026 19:00 Uhr

Die Wohnbau Gießen GmbH sorgt für bezahlbaren Wohnraum in Gießen

Die Wohnungswirtschaft wurde in den letzten Jahren geprägt durch enorme Preissteigerungen, Zinserhöhungen und Unsicherheiten bei Fördermitteln. Davon ist auch die Wohnbau Gießen betroffen. Dennoch ist es das Ziel, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und den Bestand zu erhalten – bei niedrig bleibenden Mieten. Das kommunale Wohnungsunternehmen der Stadt Gießen besitzt 7150 Wohnungen, weitere 179 befinden sich derzeit im Bau. Auch in den kommenden Jahren sind Neubauten geplant, um der Gießener Bevölkerung weiteren Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Dorothee Haberland, Wohnbau-Geschäftsführerin, erläutert in ihrem Vortrag die Ziele der Wohnbau und stellt die Arbeit des Unternehmens vor.

Referentin
Dorothee Haberland
Geschäftsführerin

WOHNBAU Gießen

Spenden willkommen
für Frauen

Offene Galerie zur aktuellen Ausstellung — Samstag, 28.02.2026 11-13 Uhr

KALASETU

Für Interessierte eine zusätzliche Gelegenheit, die aktuelle Ausstellung in Ruhe anzusehen und mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen.©

Veranstalter:
Elisabeth-Selbert-Verein e.V.
Spenden willkommen
Für Frauen und Männer

MÄRZ

SPAZIERGANG in der WIESECKAUE **Dienstag , 3. u. 17.März 2026, 15:00 Uhr**

Einladung für interessierte Frauen **an jedem 1. und 3. Dienstag** im Monat; Treffpunkt Quellgarten gegenüber Theodor-Litt-Schule, Ringallee. Für Frauen

BFG
Büro für Frauen und Gleichberechtigung

Ab Mitte Februar liegt das aktuelle

Programm zum Internationalen Frauentag

an allen bekannten Stellen und natürlich auf unserer Website
„Veranstaltungen / Stadt Gießen“ bereit.

Am 7 . März lädt das Büro für Frauen und Gleichberechtigung die Gießener*innen zu Sekt & Kabarett mit Vanessa Maurischat zu dem
Frauentagsspecial ***Amor & Psycho*** in die Kongresshalle ein.

Amor & Psycho, mit Liebe gegen den täglichen Wahnsinn! Ein Muss für Schlauberger, Angsthasen, Hobbypsychopathen und Möchtegern-Casanovas.
Das Herz zerschossen von Amors Pfeilen, wie schön wäre das!
Doch stattdessen ist das Hirn zermürbt von den eigenen Psychosen. Zwischen Liebe und Wahnsinn ist es schließlich nur ein schmaler Grat.
Der alltägliche Wahnsinn und der wahnsinnige Alltag: Kann man Löffelchen liegen mit jemandem, den man aufgegabelt hat? Darf man als Veganer die Salamitaktik anwenden?
Vanessa Maurischat versucht Ordnung in eine unordentliche Welt zu bringen. Ein Grat, auf dem Vanessa Maurischat traumwandlerisch balanciert.
Singen ist die beste Medizin und das Klavier der Herzschrittmacher fürs Gemüt.

Karten gibt’s bei der Tourist Info
und im Büro für Frauen und Gleichberechtigung

Vortrag Donnerstag, 05.03.2026, 19 Uhr

Frauen im Kontext FluchtMigration, Gewalt in Paarbeziehungen und Wohnungslosigkeit

Viele Frauen, die in ihrer Ehe oder Partnerschaft Gewalt erleben, stehen vor einer schwierigen Entscheidung: bleiben – oder gehen und das Zuhause verlieren. Besonders Frauen mit FluchtMigrationserfahrung, die sich aus einer gewaltvollen Beziehung befreien, sind mit vielen Barrieren konfrontiert – von fehlendem sicheren Wohnraum bis hin zu rechtlichen und finanziellen Hürden. In einer dialogischen Annäherung werden Perspektiven aus Praxis und Forschung miteinander verbunden, um ein bislang wenig beachtetes Forschungsfeld sichtbar zu machen. Obwohl Studien deutlich zeigen, dass häusliche Gewalt und Wohnungslosigkeit eng miteinander verbunden sind, agieren die Hilfesysteme – Gewaltschutz und Wohnungsnotfallhilfe – meist unabhängig voneinander, was nicht selten eine fragmentierte Unterstützung für die Frauen zur Folge hat. Die beiden Referentinnen beleuchten diese oftmals unsichtbaren Verknüpfungen zwischen Gewalt in Paarbeziehungen und Wohnungslosigkeit bei Frauen, die FluchtMigration erlebt haben und diskutieren Möglichkeiten für bedarfsgerechtere Unterstützung.

Referentinnen:

Bianca Fiedler, Diplom Sozialpäd., wiss. Mitarbeiterin an der TU Mannheim (Soziale Arbeit)

Eva-Maria Becker, M.A. Sozialpäd., Straßensozialarbeit & Housing First (EhAP+ Projekt) der Regionalen Diakonie Gießen

Regionale Diakonie Hessen-Nassau | Gießen

EhAP Plus
Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen

Spenden willkommen für Frauen

Lesung zum Internationalen Frauentag Sonntag, 15.03.2026, 15.30 Uhr

„Wie man ein Schmetterling wird“ von Shole Pakravan mit Steffi Niederzoll

Das Buch erzählt die bewegende Geschichte von Reyhaneh Jabbari, deren Fall weltweit Aufsehen erregte: Mit 19 Jahren wird sie beinahe vergewaltigt, doch sie verteidigt sich und tötet ihren Angreifer. Für diesen Akt der Selbstverteidigung wird sie im Iran zum Tode verurteilt und hingerichtet.

Referentin

Christina Peters (Amnesty International, Gruppe Gießen)

AMNESTY INTERNATIONAL

Die Lesung beleuchtet eindrucksvoll den Mut einer jungen Frau und thematisiert die Situation der Frauenrechte im Iran.
Die Lesung wird von iranischer Musik begleitet und schafft so eine besondere, atmosphärische Verbindung.
Im Anschluss berichten wir über Einzelschicksale iranischer Frauenrechtlerinnen, die im Iran inhaftiert sind und für die wir uns bei Amnesty International einsetzen. Zudem gibt es die Möglichkeit zum offenen Gespräch über Frauenrechte, Solidarität und Empowerment.

Spenden willkommen
Für Frauen

Workshop KUNST — Freitag, 20.03.2026 , 14.30 - 17 Uhr

Kreative Collagen

Kreativer Collagekurs mit Stoffresten und viel mehr.
Wir collagieren mit verschiedenen Materialien und fokussieren uns auf den freien Umgang mit dem Thema unserer Wahl. Erfahrungsgemäß entstehen am Ende einzigartige Werke.....

Kursleitung:
Isabella Sentina
Studium Kunstakademie Bochum
Malerei und Grafik-Design
Kostenbeitrag:
Material und Kurs 25 €
Informationen unter und
Anmeldung an die Kursleiterin
Tel. Nr. 0176 34652032
für Frauen

Brunch mit Vortrag — Samstag 21.03.2026, 10.30 Uhr

Frauentag international: Frauen in Südosteuropa

Südosteuropa ist eine Region, die in den vergangenen drei Jahrzehnten von Umbrüchen, Konflikten und tiefgreifenden politischen Veränderungen geprägt wurde. Doch welche Rolle spielen Frauen in dieser Region, z.B. in Albanien oder im Kosovo? Wie steht es um ihre politische Repräsentation und lassen sich Fortschritte erkennen, die insbesondere der Gleichstellung der Geschlechter zugutekommen?
Darüber sprechen wir gemeinsam mit Liza Beci, die zu Parteien in Südosteuropa promoviert.

Veranstalter: AsF, Arbeitskreis sozidaldemokratischer Frauen
Referentin : Liza Beci, Doktorandin, Mitglied im Vorstand des SPD Stadtverbandes Gießen, JuSo Bezirksvorsitzende

ab 10.30 Uhr Brunch,
um 11.30 Uhr Vortrag
Kostenbeteiligung Brunch 7 €
Spenden willkommen
Für Frauen

Offene Galerie zur aktuellen Ausstellung KALASETU Samstag, 28. 3.2026 11-13 Uhr

… eine zusätzliche Gelegenheit, die Ausstellung anzusehen und mit den Künstlerinnen ins Gespräch zu kommen

Veranstalter
Elisabeth-Selbert-Verein
Spenden willkommen
Für Frauen und Männer

© Larissa Blau

Dia-Vortrag **Sonntag, 29.03.2026, 15:30 Uhr**

Eine junge Frau allein durch Norwegen – ein Wanderbericht

700 Kilometer zu Fuß allein durch die Wildnis Norwegens – von Oslo bis nach Trondheim.

In ihrem Dia-Vortrag nimmt Larissa Blau das Publikum mit auf ihre Solo-Wanderung: 32 Tage unterwegs, nur mit Rucksack, Zelt und dem Nötigsten an Proviant ausgestattet. Tagelang auf sich gestellt, trotzt sie Wind und Wetter. Sie erzählt von Einsamkeit in der endlosen Weite, überraschenden Begegnungen, und davon, wie sie inmitten der Natur ihre eigene Stärke entdeckt. Ein Reisebericht, der Mut macht, neue Abenteuer zu wagen.

Referentin:
Larissa BLAU, München / Gießen

Spenden willkommen

für Frauen

APRIL

SPAZIERGANG in der WIESECKAUE **Dienstag. 7.und 21.4. 2026, 15 Uhr**

Einladung für interessierte Frauen an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat; Treffpunkt Quellgarten gegenüber Theodor-Litt-Schule, Ringallee. Keine Anmeldung erforderlich.

Ausstellungseröffnung **Freitag, 10.04.2026 , 19:00 Uhr**

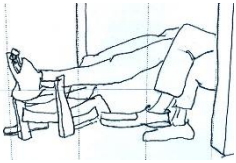
Stadt – Land - Fluss - und zwischendrin der Mensch

Lena Will:
Malen ist meine Meditation. Mit jedem Bild versuche ich Stoff und Form ineinander zu verwandeln, bis sich auf der Leinwand ein Zustand ergibt, der mir inneren Frieden bringt.

© Lena Will

Christel Stroh:
Ich „komme“ von der Zeichnung, sie scheint mir zu liegen: Meine Themen: Menschen, Portrait, Körper, Haltungen- im Alltag, im Atelier, unterwegs, … was mir vor die Nase kommt und sich nicht bewegt. Die Stadt Gießen war auch Opfer: sehen, zeichnen, malen - ggfs auch weiter treiben, verfremden

Ausstellende:
Christel Stroh
Lena Will



Öffnungszeiten:
-Di und Do zu den Bürozeiten nach Absprache mit den Künstlerinnen sowie zur Galerie am 4. Samstag im Monat
Ausstellungsende 23.5.2026

Spenden willkommen
für Männer und Frauen

mit Gedenkstätte Vitos-Park © Christel Stroh

Führung Sonntag, 12.04.2026, 15.00 Uhr

Lern- und Erinnerungsort Notaufnahmelager Gießen

Im Juni 2025 wurde der Lern- und Erinnerungsort Notaufnahmelager (NAL) Gießen eröffnet.
Das Besondere: Es ist ein authentischer Ort, der sich im Laufe der Jahre baulich entwickelte, aber weitgehend original erhalten ist. 2018 beschloss das Land Hessen, hier eine Gedenkstätte zu schaffen.
Schon direkt nach Ende des Ersten Weltkriegs strömten Flüchtlinge nach Gießen, die in der zerstörten Stadt an vielen Orten provisorisch untergebracht wurden. Mit der Gründung von zwei deutschen Staaten 1949 kamen zunehmend Menschen aus der DDR. 1955 erwarb das Land Hessen das Gelände am Güterbahnhof, errichtete steinerne Gebäude anstelle der Holzbaracken. Bis zum Mauerfall 1989 gab es verschiedene Fluchtwellen. Dies alles ist auf dem Gelände erkennbar und wird in der Ausstellung mit vielen Fotos und Zeitzeugenberichten erläutert.
Die Führung gibt einen Überblick

Führung:
Dagmar Klein M.A.

Treffpunkt: 15 Uhr, an der Eingangspforte/Schranke im Meisenbornweg

Anmeldung erforderlich bis spät. 10.4. 18 Uhr im FKZ, Tel 0641 13071

Spenden willkommen

Für Frauen

LERN- UND ERINNERUNGSORT NOTAUFNAHMELAGER GIEßEN

Workshop KUNST — Freitag, 17.04.2026 , 14.30 - 17 Uhr

Zeichnen: Thema Portrait

Wir portraitieren und lernen den Umgang mit verschiedenen Zeichentechniken kennen. Wir zeichnen mal naturalistisch und mal expressiv.

Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene....

© Isabella Sentina

Kursleitung:
Isabella Sentina
Studium Kunstakademie Bochum
Malerei und Grafik-Design

Kostenbeitrag 20 €
Informationen unter und Anmeldung an die Kursleiterin
Tel. Nr. 0176 34652032

für Frauen

Brunch mit Vortrag — Samstag 18.04.2026, 10.30 Uhr

Vorstellung des Medinetz Gießen e.V.

Seit 2009 gilt in Deutschland eine allgemeine Krankenversicherungspflicht. Trotzdem sind laut Statistischem Bundesamt rund 72.000 Menschen nicht krankenversichert - die Dunkelziffer ist vermutlich weitaus höher. Das widerspricht dem Menschenrecht auf Gesundheit.
Warum leben so viele Menschen ohne Krankenversicherung? Wie sieht die Situation in Gießen aus? Welche besonderen Schwierigkeiten ergeben sich für (schwangere) Frauen? Welche Lösungsansätze gibt es und wo gibt es Hürden in der Umsetzung?

Mit diesen Fragen beschäftigen wir, das Medinetz Gießen e.V., uns seit unserer Gründung im Jahr 2014.
In unserem Vortrag berichten wir ausführlicher über die Thematik und geben einen Einblick in unsere praktische Arbeit.

Referentinnen :
Katharina Bergmann
Pauline von Lukas

medinetz Gießen

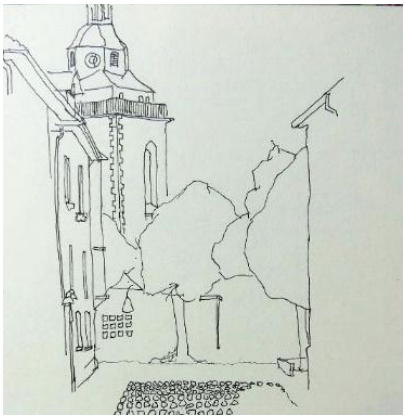
ab 10.30 Uhr Brunch,
um 11.30 Uhr Vortrag
Kostenbeteiligung Brunch 7 €
Spenden willkommen

Für Frauen

Offene Galerie zur aktuellen Ausstellung — Samstag, 25.4.2026 11-13 Uhr

Für Interessierte eine zusätzliche Gelegenheit, die aktuelle Ausstellung anzusehen und ins Gespräch zu kommen. .

© Lena Will



© Christel Stroh

Spenden willkommen
Für Frauen und Männer

Revue — Sonntag, 26.04.2026, 15:30 Uhr

„...ALLES IN BUTTER" - eine REVUE zum Thema: Essen, Trinken, das Leben genießen!

Mit einer lockeren musikalisch- kulinarisch- literarischen Szenen- und Speisenfolge;
pikant gewürzt
und zuckersüß,
für Magen, Herz
und gute Laune!

© Christel Stroh

Angerichtet und präsentiert von
Irmgard Mende,
Chris Sima,
Brigitte Becker- Scharf
Regina Steger (Musik)

Für Frauen

Vortrag **Donnerstag, 30.04.2026, 19 Uhr**

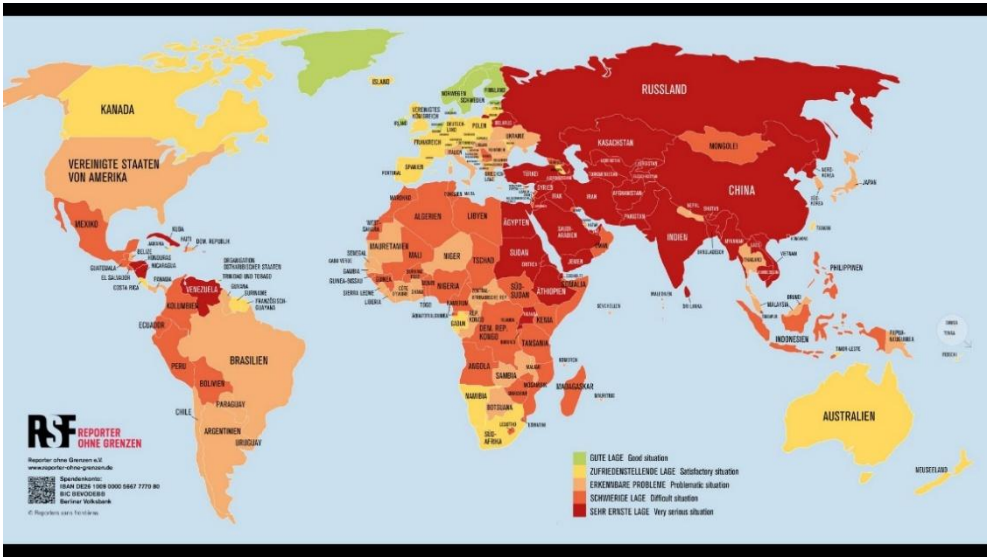
Meinungsfreiheit in Gefahr: Die Arbeitsbedingungen von Journalistinnen weltweit

Das Menschenrecht auf Meinungsfreiheit ist weltweit unter Druck, und das nicht nur in Diktaturen, sondern auch in Europa. Im Oktober 2025 befanden sich weltweit 514 Journalist*innen in Haft, 38 Personen wurden getötet, viele sind Verfolgung, Zensur und Repressionen ausgesetzt. Schreibende Frauen und Journalistinnen erleben diese Gefährdung häufig in einer unterschiedlichen Weise, Zensur und Verfolgung äußert sich für sie anders. Anhand von Einzelschicksalen aus unterschiedlichen Ländern wollen wir uns im Vortrag mit diesem Thema auseinandersetzen. Gleichzeitig stellen wir die Arbeit unseres Vereins "Gefangenes Wort" vor und zeigen, wie Engagement für Menschenrechte von Gießen aus passieren kann.

Referentinnen:

Lydia Binsch
Lena Frewer
Gefangenes Wort e.V.,
Gruppe Gießen

Für Frauen



© Reporter ohne Grenzen

MAI

Offener Spiele-Treff — **Sonntag , 03.05.2026, 15:30 Uhr**

Spiel mal wieder!

Ein Nachmittag für alle Frauen, die gerne mal wieder spielen wollen. Verschiedene Gesellschaftsspiele sind im Zentrum vorhanden, wir freuen uns auch über neue Ideen und Spiele.

Veranstalter:
Elisabeth-Selbert-Verein e.V.
Spenden willkommen
für Frauen

SPAZIERGANG in der WIESECKAUE — **Dienstag. 5.und 19.5. 2026, 15 Uhr**

Einladung für interessierte Frauen an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat; Treffpunkt Quellgarten gegenüber Theodor-Litt-Schule, Ringallee. Keine Anmeldung erforderlich.

Brunch mit Vortrag (2. Samstag i.M.) — **Samstag, 09.05.2026, 10.30 Uhr**

"Der Mann wird durch Selbstbehauptung erst zum Mensch, die Frau durch Selbstverleugnung"

Ideologie und Wirklichkeit der "Mädel-Ausrichtung" der Nazis zwischen 1932 und 1945 und warum so viele Frauen ihre Zeit im BDM als "schönste Zeit meines Lebens" beschreiben.

Beim Aufbau des Bundes Deutscher Mädchen nutzt die Nazi-Führung die Erfahrungen und Aktionsformen der Bündischen Jugend. Auch sie bietet den Mädchen Wanderungen und Lagerfeuerromantik und sie enttabuisiert den schambesetzten weiblichen Körper. Sie verspricht den Mädchen einen Platz beim Aufbau des Reiches, appelliert an ihre Verantwortung und gibt ihnen Führungsaufgaben. Nach 1938 ist die Mitgliedschaft im BDM Pflicht, aber die HJ-Führung betont, dass bei den Mädeln nicht so sehr auf Befehle, sondern auf Gefühle gesetzt werden muss. Im Krieg übernehmen die Mädchen wichtige Aufgaben. Sie basteln das gesamte Spielzeug für Weihnachtsgeschenke, organisieren und betreuen die Lager der Kinderlandverschickung. Dieses Gefühl von Verantwortung und die enge Gemeinschaft in ihren Gruppen führt zu den positiven Erinnerungen vieler Frauen, die ihnen im Nachhinein oft peinlich erscheint. Die NS Führung hebt die patriarchale Ausbeutung nicht auf, sie überträgt sie für die Mädchen von der Arbeit für einen bestimmten Mann auf die Arbeit für das gesamte Volk.

Referentin :
Brigitte Klaß, Frankfurt

ab 10.30 Uhr Brunch,
um 11.30 Uhr Vortrag
Kostenbeteiligung Brunch 7 €
Spenden willkommen

Für Frauen

16. 05. KULTURNACHT IM FRAUENKULTURZENTRUM

Wir haben für Sie geöffnet
von 16 –21.30 Uhr

Ab 16.00 Uhr
Ausstellung Lena Will und Christel Stroh

„Stadt-Land-Fluss – und zwischendrin der Mensch“
Zeichnungen und Malerei

Um 19:00 Uhr

© Marina Gerschenowitsch

Auftritt der Berliner Liedermacherin und Musikpoetin Lizzie Líbera

Sie wird uns mit eigenen Liedern und Vertonungen von Versen berühmter europäischer Dichterinnen und Dichter mit ihrer Gitarre und feinfühligem Gesang berühren.
Kostproben finden sich auf Lizzie Líberas Youtube Kanal

Regelmäßige Angebote / Kurse

Montag	Yoga auf dem Stuhl – Es ist nie zu spät, mit Yoga zu beginnen	fortlfd.
18:00-19:30 Uhr	für Anfängerinnen, ältere Frauen und Frauen mit körperlichen Beschwerden **Info und Anmeldung/Kursleitung: Sylvia Cergel 0152 341 62345**	
Dienstag	Offener Treff: Spaziergang in der Wieseckaue	fortlfd.
15:00 Uhr	**Treffpunkt am Quellgarten gegenüber Theodor-Litt-Schule, Ringallee einfach kommen, 1. u. 3. Dienstag im Monat**	
Dienstag	TANZ (mehr bewegen)	fortlfd.
10:30 – 12:00	**Info und Anmeldung: Sabine Geier, Lebenshilfe Gießen Tel Nr 0160 7090753**	
Dienstag	English Conversation	fortlfd.
16:30 – 18:00	**Info und Anmeldung: Gerda Stockbrügger - 0641 / 39 06 86, e-mail: gerda.stockbruegger@gmail.com**	
Mittwoch	Deutsch für Ausländerinnen/Anfängerinnen	fortlfd.
10:00 – 11:30	Konversationskurs für Einwanderinnen mit mittlerem Sprachniveau. Wir berichten aus unserem Alltag, sprechen über Themen, die die Teilnehmerinnen interessieren und lesen Texte zu sozialen und kulturellen Themen. Der Kurs findet mittwochs von 10 bis 11.30 Uhr statt. Eigenbeteiligung 1€ pro Sitzung **Info & Anmeldung: Brigitte Eberle 0641/41899, e-mail** brieberle@gmx.de	
Donnerstag	Kunststunde jeden 2. Donnerstag im Monat	fortlfd.
11.00-12.30	**Zeitgenössische international erfolgreich Künstlerinnen kennen lernen Info & Anmeldung: Brigitte Eberle Tel. 0641/41899 oder Tel. 0160 911 60196, oder per mail** brieberle@gmx.de	
Donnerstag	Literaturkreis für Frauen	fortlfd.
17:00 - 19:00	Romane und Kurzgeschichten werden in Absprache mit den Teilnehmerinnen gelesen und besprochen **"Interessentinnen können gerne einfach vorbeikommen"**	

Einstieg in die fortlaufenden Angebote ist möglich, bitte bei den angegebenen Kontakten anfragen.

Frauengruppen und ihre Termine

AsF (Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen)
Frauen, die unsere Arbeit kennenlernen wollen, sind herzlich willkommen.
Information und Kontakt: Gudrun Beekmann-Mathar Tel 0641 37243
gudrun.beekmann.mathar@t-online.de

Dem Elisabeth-Selbert-Verein gehören an:

Einzelmitglieder ¦ Förderfrauen ¦ folgende Vereine:

- Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF)

Wir kooperieren außerdem mit:

- BFG Büro für Frauen- und Gleichberechtigung
der Stadt Gießen, Rathaus/Berliner Platz 1, 35390 Gießen
Tel. 0641 306-1019 / email: frauenbuero@giessen.de
- Stadttheater Gießen
- Omas-gegen-Rechts Gießen

email: omas-gegen-rechts-giessen@t-online.de
www.omas-gegen-rechts-giessen.de

Wir sind persönlich und telefonisch zu erreichen:

dienstags 17 – 19 Uhr und donnerstags 10 – 12 Uhr
(Während der Schulferien nur donnerstags!)

Walltorstraße 1 (Eingang Ecke Wetzsteinstraße), 35390 Gießen
Bushaltestelle: Marktplatz

Telefon: 0641- 13071
www.frauenkulturzentrum-giessen.de
e-mail: buero@frauenkulturzentrum-giessen.de

Hier finden Sie uns:

Walltorstraße 1, Eingang Wetzsteinstraße,

zum Abschied ein dickes DANKE

all den Frauen, die unser Angebot in den fast vierzig Jahren unserer Tätigkeit wahrgenommen haben und nochmal besonders ausdrücklich denen, die uns durch ihre finanzielle Unterstützung eine kontinuierliche Weiterarbeit gesichert haben.

Wir verabschieden uns von Ihnen, bleiben Sie gesund und vielleicht erinnert sich die eine oder andere Frau auch an schöne Stunden im Frauenkulturzentrum

Der letzte Vorstand 2025/2026

v.l. Angela Volp – Inge Bietz – Irmgard Gärtner -- Gudrun Beekmann-Mathar – Anne Schmidt – Ingrid Greilich – Christel Stroh - es fehlt Annemarie Stein